BYK-307

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv für lösemittelfreie und lösemittelhaltige Lacksysteme, Druckfarben und Klebstoffsysteme mit starker Reduzierung der Oberflächenspannung. Sehr gute Untergrundbenetzung, verhindert Krater und erhöht die Oberflächenglätte. Lösemittelfreie Alternative zu BYK-306.

Produktdaten

Chemischer Aufbau
Polyethermodifiziertes Polydimethylsiloxan

Kenndaten
Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,03 g/ml

Lebensmittelrechtliche Zulassungen
Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Anwendungen

Druckfarben und Überdrucklacke

Eigenschaften und Vorteile
Das Additiv bewirkt eine starke Erniedrigung der Oberflächenspannung der Systeme. Es verbessert daher besonders die Untergrundbenetzung und vermeidet Kraterbildung. Weiterhin werden die Oberflächenglätte und der Glanz erhöht. BYK-307 ist ein hochwirksames Silikonadditiv zur Benetzung kritischer Untergründe und wird aufgrund seiner lösemittelfreien Lieferform besonders in Systemen eingesetzt, in denen ein lösemittelfreies Additiv gefordert wird oder wo Halbfabrikate mit speziellen Lösemitteln erforderlich sind.

Einsatzempfehlungen
Empfohlen für alle Druckfarben und Überdrucklacke.

Empfohlene Zusatzmengen
0,1-1,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise
Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich. Eine Verdünnung vor der Einarbeitung kann zur leichteren Dosierung hilfreich sein.

Hinweise
Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte in Reihenversuchen vor Einsatz ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Schaum stabilisiert wird. Ebenso sind die Überlackierbarkeit und Kraterbildung zu prüfen.

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile
Das Additiv bewirkt eine starke Erniedrigung der Oberflächenspannung der Lacksysteme und ist ein hochwirksames Silikonadditiv zur Benetzung kritischer Untergründe. Es vermeidet Kraterbildung und erhöht Glanz und Oberflächenglätte. BYK-307 hat ein dem BYK-306 vergleichbares Eigenschaftsbild und wird aufgrund seiner lösemittelfreien Lieferform besonders in Systemen eingesetzt, in denen ein lösemittelfreies Additiv gefordert wird oder wo Halbfabrikate mit speziellen Lösemitteln erforderlich sind.

Einsatzempfehlungen
Das Additiv wird besonders empfohlen für alle lösemittelhaltigen Lacke und ist auch in wässrigen Systemen einsetzbar.

Empfohlene Zusatzmengen
0,01-0,15 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise
Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich. Eine Verdünnung vor der Einarbeitung kann zur leichteren Dosierung hilfreich sein.

Hinweise
Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte in Reihenversuchen vor Einsatz ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Schaum stabilisiert wird. Ebenso sind die Überlackierbarkeit und Kraterbildung zu prüfen.

Klebstoffe & Dichtungsmassen

Eigenschaften und Vorteile
BYK-307 ist ein hochwirksames Silikonadditiv und bewirkt eine starke Reduktion der Oberflächenspannung. Es verbessert dadurch die Benetzung von kritischen Untergründen.

Einsatzempfehlungen
Empfohlen zur Verbesserung der Untergrundbenetzung von Klebstoffsystemen auf Polyurethan-, Epoxid- und Acrylatbasis.

Empfohlene Zusatzmengen
0,01-0,15 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise
Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.

Hinweise
Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte der Einfluss auf die Haftungseigenschaften überprüft werden.

BYK-307

Merkblatt
Stand 11/2012

BYK-Chemie GmbH
Postfach 100245
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com/additives

ANTI-TERRA®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, LACTIMON®, NANOBYK®, PAPERBYK®, SILBYK®, VISCOBYK® und Greenability® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Chemie.
AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, HORDAMER® und MINERPOL® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Cera.
SCONA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der BYK Kometra.
Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Aufgrund der vielfältigen Rezepturen, Produktions-, Betriebs- und Verarbeitungsbedingungen ist die Verwendung des Produktes auf die speziellen Bedingungen des Verarbeiters abgestimmt zu überprüfen. Die Angaben in diesem Merkblatt gelten nicht als zugesicherte Eigenschaft; wir sind nicht verantwortlich für den Einsatz des Produktes außerhalb der empfohlenen Anwendungsgebiete; eine Haftung – auch für etwaige Patentverletzungen – kann daraus nicht abgeleitet werden.
Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland